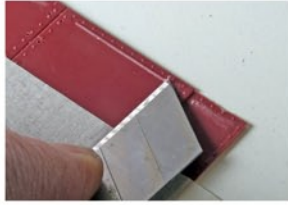
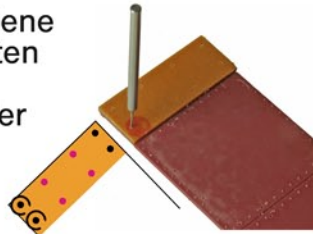


Die vorhandenen Schutzleisten gegen Abrutschen sind unterdimensioniert und wenig vorbildgerecht. Man kann sie durch gefräste Messingleisten mit der Bestellnummer 203 ersetzen.



1. Vorhandene Schutzleisten mit einem Messer oder Schaber entfernen.

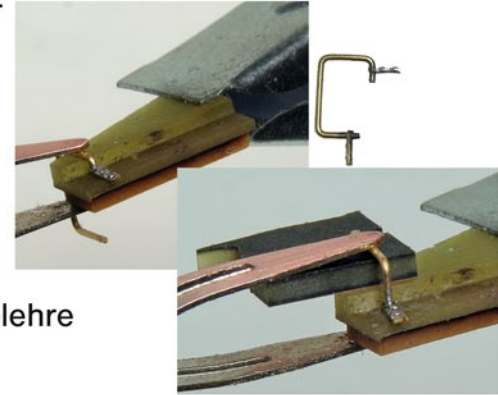


2. Mit Hilfe der Lehre die entsprechenden Löcher bohren. "Rote Löcher" für die Klappen benutzen, "schwarze" für die Außenbleche.

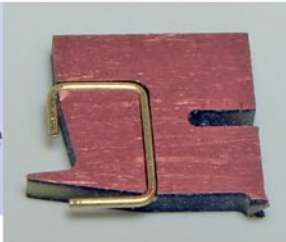
3. Schutzleisten einstecken und von Innen mit Sekundenkleber sichern. Die Klappengriffe können Sie direkt einkleben oder wie auf dem Foto mit Haltetaschen versehen. Dazu ist die Biege- und Lötlehre Nr. 145 notwendig.



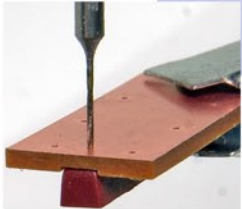
4. Die Stirnwandgriffstangen sind beim Vorbild auch auf die Eckprofile und nicht nur auf das Stirnwandblech aufgeschraubt. Mit Hilfe der Stirnwandbohrschablone ist eine genaue Positionierung der Griffe als auch der Aufstiegstritte möglich.



5. Mittlere Griffstange nach Foto biegen.



Lötlehre in eine Leimzwinde spannen, die in einen Schraubstock. Haltetasche anlöten. Zweite Haltetaschen unter Verwendung der Biegelehre anlöten.



6. Viele Fahrzeuge hatten im Türbereich Verstärkungsbleche

